Jungen 19 Bezirksoberliga VR Ost

TV 1889 Gedern : TTC Salmünster 1950 II
Samstag, 07.10.2023, 14:00 Uhr

Weisel macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam des TV 1889 Gedern, als Finn Weisel das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TTC Salmünster 1950 II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Jungen 19 Bezirksoberliga VR Ost musste der Heimverein in seinem 4. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Finn Weisel, der seine Spiele allesamt gewann. Schon nach 100 Minuten war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Nach gewonnenem ersten Satz gaben Kaltenschnee / De Meo das Spiel gegen Ermel / Hassemer noch aus der Hand und verloren mit 11:4, 12:14, 8:11, 8:11. Ohne Mühe gewannen im Anschluss Trupp / Weisel ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Paul Trupp gegen Luca Ermel, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Finn Weisel gegen Moritz Lauterbach bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Finn Weisel zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Der kampflose Sieg von Pia Kaltenschnee bescherte am Nachbartisch dem TV 1889 Gedern anschließend einen Punkt. Die richtige Taktik hatte Alessio De Meo beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Mathis Hassemer von Beginn an. Wie deutlich der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Hassemer im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Paul Trupp gelang es nachfolgend Moritz Lauterbach zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:2 (Trupp) und 2:6 (Lauterbach). In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Finn Weisel Luca Ermel in fünf Sätzen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Die richtige Herangehensweise hatte Pia Kaltenschnee beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Mathis Hassemer von Beginn an. Seit Beginn der Serie hat Hassemer damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Alessio De Meo, da der TTC Salmünster 1950 II unvollständig angetreten war. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der TV 1889 Gedern am 14.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Salmünster 1950 II, während der TTC Salmünster 1950 II am 14.10.2023 gegen den TV 1889 Gedern versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TV 1889 Gedern
Doppel: Kaltenschnee / De Meo 0:1, Trupp / Weisel 1:0
Einzel: P. Trupp 1:1, F. Weisel 2:0, P. Kaltenschnee 2:0, A. Meo 2:0
TTC Salmünster 1950 II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (16:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ermel / Hassemer 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: M. Lauterbach 0:2, L. Ermel 1:1, M. Hassemer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (16:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").